



Wieblinger Anzeiger

Nr. 20
Oktober bis Dezember
2023

***Nachrichten und Informationen
aus dem Stadtteil***



Blick durch den Thaddenpark auf das ev. Pfarrhaus

Foto: Ingrid Herrwerth

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr – Quartalsweise
Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V.



Lars Eckert
Zweigstellenleiter

Kompetenz in Ihrer Nähe

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Lars Eckert und sein Team bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte in allen Fragen zu Privat- und Firmenkrediten, Baufinanzierungen, Kapitalanlagen und zur Altersvorsorge. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Dabei garantiert unsere **Genossenschaftliche Beratung** ein strukturiertes Vorgehen. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jeden Bedarf die passende finanzielle Lösung.

Vereinbaren Sie einen Termin. Telefon: **06221 514-0**.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Zweigstelle Wieblingen, Mannheimer Straße 232

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

Inhalt

<i>Wir werden sie vermissen.....</i>	5
<i>30 Jahre Bürgeramt Wieblingen.....</i>	6
<i>Ausblick mit Vorfreude</i>	8
<i>Das Alte Rathaus hat wieder eine Sirenenanlage.....</i>	9
<i>Kleine Geschichte der Sirenen ab 1949.....</i>	11
<i>Zur Gemeinderatswahl 2024.....</i>	12
<i>Hundehaltern drohen 50 € Strafe</i>	12
<i>Wann wird Wieblingen an die Fernwärme angeschlossen?</i>	14
<i>Richtiges Heizen</i>	16
<i>Rad- und Fußgängerbrücke neben der A5</i>	19
<i>Jetzt hat Wieblingen sogar einen Vize-Weltmeister.....</i>	21
<i>Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ im November</i>	22
<i>„Sprudelwasser“ aus Wieblinger Produktion?.....</i>	23
<i>Hier wird aus Müll künftig Gas gemacht.....</i>	25
<i>Seniorenzentrum: Programm Oktober bis Dezember.....</i>	26
<i>Seniorenzentrum: Film „Sein letztes Rennen“</i>	27
<i>Ein Abend mit Texten, Liedern und Szenen von Berthold Brecht</i>	28
<i>Sonne, Strand, Meer – und der Genuss von Eis prägen die Sommerzeit.</i>	29
<i>Wer macht denn so etwas?.....</i>	30
<i>Neue Massagepraxis in Wieblingen.....</i>	31
<i>Auch für 2024 gibt es wieder einen Wieblinger Kalender</i>	31
<i>Einladung zur neuen Jugendgruppe SchokoCrossis</i>	32
<i>Aperitiv am Turm.....</i>	33
<i>Mach Dein Ding – Stadtteilbudgets.....</i>	34
<i>Lebendiger Adventskalender</i>	35
<i>Tag des Pferdes auf dem Wieblinger Reitplatz</i>	38
<i>Kinder- und Jugendhaus TREFF</i>	40
<i>3. Dreck-weg-Tag auf den Neckarinseln</i>	42
<i>Ein Dankeschön an alle Blühpaten</i>	43
<i>Adventsausstellung in der Kreativscheune</i>	44
<i>Die Christengemeinschaft in Wieblingen</i>	45
<i>Impressum</i>	45
<i>Fanartikel mit Wieblinger Motiven</i>	46
<i>Veranstaltungskalender November und Dezember</i>	47

Hotel – Restaurant



Wir würden uns freuen, Ihnen im Restaurant sowie im Biergarten unsere deutsche Küche vorzustellen!

Zusätzlich können Sie auch gerne über unseren Online-Shop unsere Speisen oder andere Produkte zum Abholen bestellen.

Für Übernachtungen stehen Ihnen gepflegte Zimmer, inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet zur Verfügung.

Niko Paul und das Team der Neckarperle freut sich auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag: ab 17.30 Uhr

Sonntags: 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr

Donnerstags: Ruhetag

Hauptstraße 449

68535 Edingen - Neckarhausen

Tel.: 06203 – 2181

WA: 0171 – 990 2180

www.neckarperle.com

Wir werden sie vermissen...



Am 4. August verstarb unser langjähriges Vorstandsmitglied Erika Kraus. Erika hat sich lange Jahre für den Stadtteilverein, vor allem die Wandergruppe, engagiert. 2010 übernahm sie die Organisation der Gruppe bis 2019. Sie war immer da, wenn wir sie gebraucht haben, und hat uns auch darüber hinaus unterstützt. Oft hat sie gesagt, dass ihr die Vereinsarbeit Spaß macht. Ihr Wissen um die „Wieblinger Geschichten“ war hilfreich und interessant. Wir denken gerne an die gemeinsame Zeit mit Erika zurück.



30 Jahre Bürgeramt Wieblingen

Der damalige Ordnungsamt-Leiter Rudi Lerche erinnert sich

Im Jahre 1992 startete Oberbürgermeisterin Beate Weber ein weithin beachtetes Projekt. Sie wollte die Stadtverwaltung bürgerfreundlicher gestalten und beauftragte damit ihren engen Mitarbeiter Rudi Lerche. Es war kein leichtes Unterfangen und wurde von Insidern als Himmelfahrtskommando bezeichnet; denn Bürgerfreundlichkeit war nur mit einer Dezentralisierung der Verwaltung möglich. In den ehemals selbstständigen Stadtteilen sollten Bürgerämter eingerichtet werden, die fußläufig zu erreichen waren. Die ehemaligen Rathäuser boten dazu optimale Gelegenheiten, und auf diese Weise konnte in den früher selbstständigen Orten wieder ein Selbstwertgefühl der Stadtteilbewohner entstehen.

Vor 30 Jahren gab es noch kein „world-wide-web“, kein Internet in den Verwaltungsstuben und keine Handys, mit denen man sich untereinander verständigen konnte. Auch rechtliche Hindernisse waren zu überwinden. Der Datenschutz schaltete sich ein, und sogar der Landtag war mit dem Thema befasst.

Im Jahr 2023 jährte es sich nun zum 30. Mal, dass auch in Handschuhsheim und Wieblingen Bürgerämter eingerichtet wurden. Mit jeweils einem Fest für diese Stadtteile überreichte Oberbürgermeisterin Beate Weber die Urkunden und ermöglichte den Bürgerinnen

und Bürgern, die Behördengänge bei einem umfassenden Service vor Ort zu erledigen.

Am 15. Mai 1993 waren in Wieblingen die Klänge der Jagdhornbläser zu vernehmen, die an einem sonnigen Samstagvormittag die



OB Beate Weber überreicht dem neuen Arbeiterteam den symbolischen Hausschlüssel aus Hefeteig

10.616 Einwohner ermunterten, das im ehemaligen Rathaus etablierte Bürgeramt zu nutzen. Natürlich war wie bei allen Eröffnungsfeiern für Speise und Getränke gesorgt, und ein Luftballonwettbewerb gab dem Fest eine besonders lustige Note. Im Rathaus selbst waren die schönsten Ergebnisse eines Malwettbewerbs ausgestellt.

So wurde ein Versprechen im Oberbürgermeisterwahlkampf von 1989/90 erfüllt, Verwaltungsleistungen mit kurzen Wegen anzubieten und für mehr Bürgernähe zu sorgen.

Rudi Lerche

Dem persönlichen Artikel von Rudi Lerche, der damals die Einrichtung der Bürgerämter verantwortete, soll noch eine kleine Ergänzung auf der nächsten Seite folgen:

Außer den Jagdhornbläsern beteiligten sich zwei Wieblinger Schulchöre am Eröffnungsfest: Die Fröbelschule („Es gibt noch rechte Kinder, die in der Sonne spielen, die sich, wenn sie schmutzig sind, erst richtig glücklich fühlen“) und die Waldorfschule („Bald prangt, den Morgen zu verkünden“ aus Mozarts Zauberflöte).

Es gab auch einen Malwettbewerb, der sich um Rathaus und Bürgeramt drehen sollte. Die drei Siegerbilder waren bemerkenswert: Ein Raum mit einem riesigen Computer; eine Hinweistafel, dass das neue Amt auch samstags und sonntags von neun bis dreizehn Uhr offen habe; und das Rathaus mit (nicht vorhandenen) bunten Vorgärten und einem auf dem Dach nistenden Storch – vielleicht ein Hinweis darauf, dass man hier möglichst viele Geburten anmelden solle? Schon im Juli wurde der 1000. Besucherin ein Blumenstrauß überreicht.

Der erste Mitarbeiter im neuen Bürgeramt war übrigens der in diesem Jahr verstorbene, allseits beliebte Helmut Zach.

Walter Petschan



Der damalige Stadtteilverein-Vorsitzende Udo Lohmann (1993-95) im Gespräch mit der OB

Brunis Lädle

Obst, Gemüse und mehr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr	8.00 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Di	Nachmittags geschlossen
Sa	8.00 - 14.00 Uhr

Dammweg 6 (Innenhof)
69123 Heidelberg
Tel. 06221 / 839151

Ausblick mit Vorfreude

In Wieblingen finden in den kommenden Monaten viele sehr beliebte Veranstaltungen statt

Die Tage werden langsam kürzer, die Nächte länger, und schon gibt es die ersten Lebkuchen in den Supermärkten. Es kommt die dunklere Jahreszeit, aber das ist kein Grund, deshalb in schlechte Stimmung zu verfallen, denn in

bunt geschmückten Buden auf dem Rathausplatz vertreiben dann hoffentlich endgültig jeden Winterblues. In der romantischen Atmosphäre wird zumeist Selbstgemachtes, Selbstgekochtes und Selbstgebackenes angeboten. Wie gut das



Das Martinsfeuer erfreut die Kinder



Der Weihnachtsmarkt lockt immer viele Gäste an

Wieblingen wird in den nächsten Wochen viel Schönes und Interessantes geboten. Das wird nicht zuletzt bei der Lektüre dieser Ausgabe des Wieblinger Anzeigers klar.

Beim Stadtteilverein laufen schon die Vorbereitungen für den Martinszug am 11. November und den Weihnachtsmarkt am Wochenende des 2. und 3. Dezember. Wir freuen uns schon auf die bunten Laternen und den Glühwein am Martinsfeuer auf dem Kerweplatz. Besonders gefallen hat es uns, dass in den vergangenen Jahren auch einige Fenster und Türen, an denen der Martinszug vorbeigezogen ist, mit Kerzen und bunten Lichtern geschmückt waren. Bitte mehr davon! Der Weihnachtsbaum und die



Silvester auf dem Rathausplatz

ankommt, konnte man nicht nur im vergangenen Jahr sehen. Die Kinder freuen sich auf den Besuch vom Nikolaus, der kleine Geschenke verteilt, und die Vorstellungen vom Kasperletheater.

Wer den Jahreswechsel nicht allein zuhause begehen

möchte, ist wieder eingeladen, um Mitternacht auf den Rathausplatz zu kommen. Bei Kerzenschein wollen wir dann gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen.

Zum Abschluss noch ein Hinweis für trübe Sonntag-Nachmittage: Wer da ein bisschen Abwechslung sucht, ist herzlich ins Ortsmuseum eingeladen (jeden dritten Sonntag im Monat geöffnet).

Ingrid Herrwerth

Das Alte Rathaus hat wieder eine Sirenenanlage

Aber beim „Warntag“ noch nicht im Einsatz

Am 14. September wurde der bundesweite „Warntag“ durchgeführt. Durch einen Probealarm sollte das gesamte Warnsystem getestet werden. Außer den Warnmeldungen auf Smartphones, in Radio und Fernsehen, auf Info-Tafeln und Bahnsteigen gehörte dazu eigentlich die Erprobung der Sirenen, die in vielen Ortschaften wieder neu aufgestellt wurden. Im Rhein-Neckar-Kreis verfügen 31 Kommunen über Sirenen, Mannheim besitzt 65 Sirenen.

Aber Heidelberg beteiligte sich an der Sirenenprobe nicht. Die Heidelberger Feuerwehr plant einen flächendeckenden Test des neuen Sirenenetzes, bestehend aus 25

hochmodernen Sirenen, nach Abschluss aller Arbeiten voraussichtlich im November dieses Jahres. Die Stadt wird die Bevölkerung frühzeitig über den Termin und den Ablauf informieren. Die Inbetriebnahme des Heidelberger Sirenenetzes ist erst für Ende 2023 geplant.

Wer aufmerksam am Alten Rathaus vorbeiging, hat vielleicht gesehen, dass seit Ende August auch auf dem dortigen Dach eine neue Sirenenanlage steht. Sie sieht völlig anders aus als die alte Anlage in Form eines Pilzes. Zum Vergleich sind hier beide Anlagen zu sehen.

Walter Petschan



So sahen die alten Sirenen aus



Die neue Sirene auf dem Alten Rathaus

Christine Lehlbach
kreuz-apotheke-heidelberg@t-online.de

Mannheimer Str. 277
69123 Heidelberg

KREUZ **A**potheke

MÜLLER

SCHLOSSEREI | METALLBAU

- ▶ Balkongeländer
- ▶ Überdachungen
- ▶ Einzäunungen
- ▶ Hoftore
- ▶ Treppengeländer
- ▶ Türen
- ▶ Garagentore
- ▶ Markisen
- ▶ Sicherheitstechnik




Uwe Müller
Schlossermeister

Waldhofer Straße 7 · 69123 Heidelberg · Tel.: 06221 836763 · Fax: 06221 834061
www.schlosserei-uwe-mueller.de · info@schlosserei-uwe-mueller.de

Bäckerei &
Konditorei

*seit
1920!*
Breitenstein

HD-Wieblingen · Wallstraße 21 · 06221 / 831555
www.baecckerei-breitenstein.de

Kleine Geschichte der Sirenen ab 1949

Viele werden sich noch gut erinnern

Mit dem Beginn des Ost-West-Konfliktes und des Kalten Krieges wurde ab 1949 in der Bundesrepublik sukzessive ein flächendeckendes Netz von mehr als 80.000 Sirenen geschaffen. Sie wurden auf Rathäusern, Schulen und öffentlichen Gebäuden angebracht. Bis 1990 erfüllten die Anlagen für die Bevölkerung vor allem drei Funktionen: Warnung vor Feuer, Katastrophen und einem befürchteten militärischen Angriff aus dem Osten. Die Sirenen dienten zugleich aber auch dem Zusammenrufen von Feuerwehrleuten. Sie wurden jedes Jahr zweimal während eines Probealarms getestet - jeweils an einem Mittwoch im März und im September, stets gegen 10 Uhr. Dabei wurde zuerst ein einminütiger Dauerton, danach Luftalarm oder ABC-Alarm und schließlich noch einmal ein Dauerton ausgelöst.

Im Zuge der Deutschen Einheit wurden im Zeitraum von 1992 bis 1995 aus Kosten-

gründen mehr als 40.000 der grauen, meist tellerförmigen Sirenen in den deutschen Städten und Gemeinden abgebaut. Auch die zehn Warnämter im Westen Deutschlands, die für die Auslösung der Sirenen verantwortlich waren, wurden aufgelöst. Man hielt sie jetzt ebenfalls für überflüssig, und zugleich wurde es im Zuge der Entwicklung neuer Techniken als ausreichend erachtet, bei drohenden Gefahren die Bevölkerung über Rundfunk, Fernsehen, Internet oder per SMS zu warnen.

Die übrig gebliebenen Sirenen übernahmen Mitte der 1990er-Jahre teilweise Städte und Gemeinden vom Bund und müssen seither auch für den Unterhalt der Warnanlagen aufkommen. Die Sirenen wurden jetzt meist nur noch für die Feuerwehr-Alarmierung genutzt. Seitdem existiert aber jedenfalls kein bundesweit einheitliches System zur Warnung der Bevölkerung mehr.

(RNZ)



Nachhilfeinstitut Koch

Professionelle Nachhilfe
vor Ort

Nachhilfeinstitut Koch
Falkengasse 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 – 75 48 463
E-Mail: info@nhik.de
www.nhik.de

Zur Gemeinderatswahl 2024

Am 9. Juni 2024 wird gewählt, und zwar das Europäische Parlament und auch der Gemeinderat. „Das ist noch lange hin“, mag man da denken. Aber tatsächlich werden jetzt schon die Weichen gestellt für die Heidelberger Politik der nächsten fünf Jahre. Es werden Listen aufgestellt, Programme geschrieben und Wahlkämpfe geplant. Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt, um aktiv zu werden für alle, die mit dem Gedanken spielen. Haben Sie Ideen für Wieblingen oder für die ganze Stadt? Welche Fragen treiben Sie um, wo sehen Sie akuten Handlungsbedarf? Sind Sie Expertin oder Experte auf einem Gebiet und haben praktischen Input zu Ihren Themen? Oder können Sie sich gar vorstellen, selbst für den Gemeinderat zu kandidieren?

Kommunalpolitik findet auf vielen Ebenen statt. Einzelne Bürger, Initiativen, Vereine und Interessenverbände können sie mitgestalten. Mit dem Bezirksbeirat haben wir ein

Wieblinger Gremium, das die Entwicklung unseres Stadtteils beeinflussen kann. Auch hier werden die Karten nach der Wahl neu gemischt und die Plätze neu vergeben. Jedoch, so wertvoll seine Arbeit auch ist, weiß ich aus eigener Erfahrung, dass der Bezirksbeirat berät, die eigentlichen Entscheidungen aber letztlich im Stadtparlament getroffen werden. Ich wünsche mir daher, dass Wieblingen dort auch in Zukunft mit - hoffentlich mehr als einer - starken Stimme vertreten sein wird.

Gerade auf den untersten Stufen des politischen Wirkens hängt der Erfolg von Projekten am Engagement einzelner Akteure. Wenn Sie Interesse haben, mitzugestalten: wenden Sie sich an die Partei oder Wählervereinigung Ihres Vertrauens! Eine Kontaktaufnahme ist in aller Regel ganz einfach per E-Mail möglich, und wir sind für jeden sinnvollen Vorschlag dankbar.

Dennis Röhner

(Mitglied des Bezirksbeirats)

Hundehaltern drohen 50 € Strafe

Hundekot-Tüten-Stationen

Die Stadt bemüht sich, gegen die vielen herumliegenden Hundekothaufen vorzugehen. An vielen Stellen sind Hundekot-Tüten-Stationen eingerichtet worden, wo kostenlos Tütchen entnommen und auch gleich entsorgt werden können. Diese sind auch in allen Bürgerämtern erhältlich.

Hundehalter sind rechtlich verpflichtet, die Spuren ihres Tieres sofort zu beseitigen. Deswegen sollte immer eine Plastiktüte mitgeführt werden, mit der die Hinterlassenschaft eingesammelt und im nächsten öffentlichen Mülleimer oder in der eigenen Restmülltonne entsorgt werden kann. Wer den Kothaufen liegen lässt – auch in der Plastiktüte -, begeht

eine Ordnungswidrigkeit, die in Heidelberg 50 € Bußgeld kosten kann. Der Kommunale Ordnungsdienst kontrolliert die besonders betroffenen Plätze. Eine Standortliste der Abfallbehälter gibt es auf der städtischen Homepage: www.heidelberg.de/abfall



Abfallbehälter und gleichzeitig Spender für Hundekottüten

Walter Petschan



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Armin Hug
Beratungsstellenleiter
Waldhofer Str. 6
69123 Heidelberg
armin.hug@vlh.de

 06221 7282517

 **VLH**
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wann wird Wieblingen an die Fernwärme angeschlossen?

Das wird noch eine Weile dauern

In der hitzigen öffentlichen Diskussion, bevor das Gebäudeenergiegesetz (GEG) beschlossen wurde, tauchte häufig der Begriff Fernwärme auf. Was ist damit gemeint?

Fernwärme ist erhitztes Wasser, das über meist unterirdische Rohrleitungen in die Häuser und Wohnungen transportiert wird. Sie entsteht als Abwärme in Kraftwerken bei der Stromerzeugung oder Müllverbrennung. Mittels einer Wärmeübergabestation kommt die Fernwärme in die Wohnungen und Häuser. Diese benötigen dann keinen eigenen Heizkessel mehr und keinen Raum zur Lagerung von Brennmaterial wie z.B. Öl.

Ab Januar 2024 soll möglichst jede neu eingebaute Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie betrieben werden.

Die Regelungen des Heizungsgesetzes sollen von 2024 an erst einmal nur für Neubaugebiete gelten. Für schon bestehende Wohngebiete wird es Übergangslösungen geben. Ein Weg, wie Eigentümer diese Vorgabe erreichen können, ist ein Fernwärme-Anschluss. Er erfüllt grundsätzlich die GEG-Regeln. Deswegen sollen Fernwärmenetze ausgebaut und auf erneuerbare Energien umgestellt werden.

Heidelberg und Mannheim haben mit dem Ausbau von Fernwärmenetzen die Voraussetzung geschaffen, umweltfreundliche Wärme für viele Stadtteile zu liefern. Ein sichtbares Zeichen dafür ist zum Beispiel der riesige neue Wasserspeicher im Pfaffengrund. In dem 55 Meter hohen Turm können 20 000 Kubikmeter heißes Wasser gespeichert werden.



Wir beliefern Sie in allen Stadtteilen und über die Stadtgrenzen von HD hinaus

- Heimservice
- Abholmarkt
- Festbelieferung

Im Sändel 8
69123 Heidelberg
Telefon 06221 836210
f/getraenkefein
www.getraenke-fein.de

Getränke Fein

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

seit 1968

Woher kommt diese Fernwärme? Seit Jahrzehnten schon versorgt die Mannheimer MVV Energie AG die Region mit Fernwärme, die nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung als Nebenprodukt bei der Stromproduktion im Mannheimer Großkraftwerk entsteht.

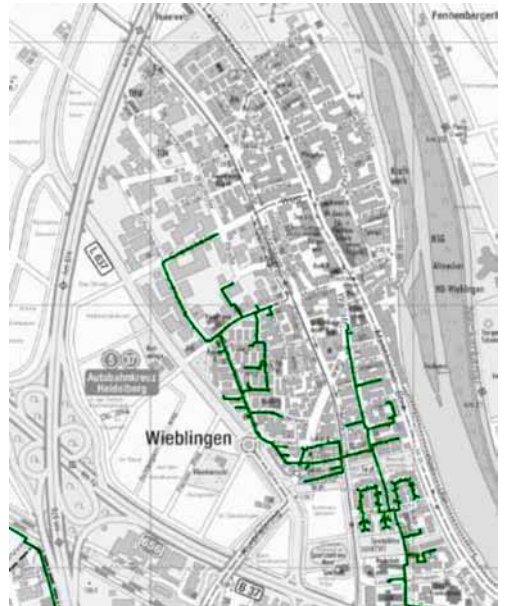
Heidelberg wirbt für Fernwärme mit dem Satz: Komfortabel, effizient und immer grüner. „Schon jetzt erzeugen wir unsere Fernwärme zu 50 Prozent klimaneutral und zu über 25 Prozent aus erneuerbaren Energien. Davon profitieren auch alle, die sich neu an die Fernwärme anschließen lassen: Die Bundesregierung unterstützt den Umstieg auf Fernwärme mit diesem Erneuerbaren-Anteil, indem sie 30 bis 40 Prozent der Anschlusskosten finanziell fördert. Bis 2030 wollen wir „heidelberg-WÄRME“ sogar weitestgehend CO₂-frei liefern. Daran arbeiten wir gerade.“

Knapp 50% des Heidelberger Stadtgebiets werden bereits mit Fernwärme versorgt.

In Mannheim sind es 60% Prozent. Das Leitungsnetz der MVV, ihres Tochterunternehmens Fernwärme Rhein-Neckar und der Heidelberger Stadtwerke ist insgesamt 1100 Kilometer lang. Das Mannheimer Versorgungsnetz ist eines der ältesten und größten in Deutschland.

Der Blick auf eine Karte der Heidelberger Fernwärmeleitungen zeigt, dass vor allem drei Stadtteile noch deutlich hinter den anderen zurückliegen: Kirchheim, Handschuhsheim und Wieblingen. In Wieblingen sind nur die Wohngebiete Süd und Schollengewann damit versorgt. Leitungen liegen auch im westlichen Teil des Hauheckengebietes. In diesem Jahr wurde jetzt gerade die Johanniterstraße mit einer Leitung versehen. Bis der ganze Stadtteil angeschlossen ist, wird es also noch recht lange dauern.

Walter Petschan





Richtiges Heizen

schützt das Klima und den Geldbeutel



Heizen ist nicht nur teuer, sondern auch der mit Abstand größte Energieverbraucher und CO₂-Verursacher. Nicht oder zu wenig heizen ist allerdings auch nicht empfehlenswert. Es wird ungemütlich und die Schimmelgefahr steigt. Mit richtigem Heizen und Lüften jedoch kann man Heizkosten senken, die Umwelt schonen und Schimmelbildung vermeiden.

Hier einige Informationen und Tipps dazu:

Die richtige Raumtemperatur

Entscheidend ist die individuelle Behaglichkeitstemperatur. Für ein behagliches Wohnklima kommt es auf das Verhältnis von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit an: im Wohnbereich liegt diese — je nachdem, ob die Bewohner*innen gerade auf dem Sofa sitzen oder Hausarbeit erledigen — bei 18 bis 22 Grad Celsius und bei einer relativen Luftfeuchte zwischen 40 und 60 Prozent. Die Empfehlung des Umweltbundesamtes für die Küche liegt bei 18 °C, im Schlafzimmer bei 17 °C.

Sinnvoll ist es außerdem, die Raumtemperatur nachts oder tagsüber, wenn Sie einige Stunden lang nicht da sind, um einige Grad auf etwa 18 °C abzusenken. Bei Abwesenheit von wenigen Tagen sollte die Temperatur auf ca. 15 °C, bei längerer Abwesenheit noch etwas niedriger eingestellt werden. Während der Nachtstunden kann die Raumtemperatur in Wohn- und Arbeitsräumen um 5 °C gesenkt werden. Moderne Heizungsanlagen ermöglichen eine zentral gesteuerte Absenkung der Raumtemperatur.



Wieblingen, Wallstraße 4
Telefon/Fax 06221-834438

Fotokopien TOTO-LOTTO
Post Agentur
Schreibwaren + Bürobedarf

*Vielen Dank für Ihr jahrelanges Vertrauen.
Wir sind seit über 35 Jahren für Sie tätig!*

Richtiges Lüften

Auch in ausreichend beheizten Räumen sammelt sich nach und nach Feuchtigkeit an. In einem Vierpersonenhaushalt werden täglich durch Atmen, Duschen, Kochen und Waschen etwa zwölf Liter Flüssigkeit an die Luft abgegeben. Deshalb ist Lüften auch in der Heizsaison unerlässlich, um die Feuchtigkeit in Wohnräumen zu verringern und eine gute Luftqualität zu gewährleisten. Dabei ist es wirksamer, mehrmals täglich die Fenster ganz zu öffnen und fünf Minuten kurz und kräftig durchzulüften („stoßlüften“), als sie dauerhaft gekippt zu lassen. Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden, um eine Schimmelbildung durch Feuchtigkeit zu vermeiden.

Weitere Tipps:

- Lassen Sie Ihre Heizungsanlage zu Beginn der Heizperiode warten und überprüfen, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten!
- Entlüften Sie Ihre Heizkörper regelmäßig!
- Decken Sie Ihre Heizkörper nicht ab oder stellen Sie sie nicht zu, damit sich die erwärmte Luft im Raum verteilen kann!
- Bringen Sie eine Isolationsschicht oder Dämmfolie hinter dem Heizkörper an, um zu verhindern, dass die Wärme über die Außenwand entweicht!
- Heizen Sie nicht von einem Raum in einen anderen. Das „Überschlagenlassen“ des nicht geheizten Raumes führt feuchte Luft in den anderen Raum, so dass sich dort Feuchtigkeit niederschlägt!

Regine Buyer

HOLZBAU

IDÄMM

06221 830636



SRH
Campus Sports: 
EIN STARKER VEREIN FÜR DIE GANZE FAMILIE

KOMM ZU UNS!

+49 6221/88 22 88



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

MO.-DO. 07:00 - 21:30 UHR
FR. 07:00 - 20:00 UHR
SA. & SO. 09:00 - 17:00 UHR
FEIERTÄGE LAUT AUSHANG.

SRH CAMPUS SPORTS E.V.

BONHOEFFERSTR. 4-1
69123 HEIDELBERG/WIEBLINGEN
WWW.CAMPUSSPORTS.DE
INFO@CAMPUS-SPORTS.SRH.DE

Rad- und Fußgängerbrücke neben der A5

Im Doppelhaushalt 2023/2024 der Stadt Heidelberg wurden 40.000 Euro Planungsmittel für eine Rad- und Fußgängerbrücke über den Neckar neben der Bundesautobahn 5 eingestellt.

Insgesamt soll die Radinfrastruktur durch den Ausbau des Radwegenetzes, Radschnellwege, Ertüchtigung des Feldwegenetzes, Abstellanlagen, Fahrradvermietsysteme und das neue Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof verbessert werden.

Die Gemeinde Dossenheim, die Stadt Heidelberg und der Rhein-Neckar-Kreis hatten für diese Brücke über den Neckar gemeinsam und zu gleichen Kosten eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Seit Ende 2021 liegt diese Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Till Schweizer vor. Dabei zeigt sich, dass eine Rad- und Fußgängerbrücke aus statischen Gründen nicht an die vorhandene Autobahnbrücke angehängt werden kann. Eine Querung für Rad- und Fußverkehr muss mit einer eigenen Brücke neckaraufwärts, direkt neben der Autobahnbrücke, erfolgen.



Grafik: Ingrid Herwerth, Kartenmaterial von OpenStreetMap® lizenziert unter der Open Data Commons Open Database-Lizenz

Diese Trasse weist keine Konflikte im Bereich Natur- und Landschaftsschutz auf, da hier kein geschütztes Areal gestört wird. Eine Brücke an dieser Stelle ist eine gute Alternative zu einer Querung durch die FFH (Flora Fauna Habitat)- und Naturschutz-Gebiete in Edingen und Wieblingen, wie sie in Heidelberg immer wieder, z.B. im Masterplan für das Neuenheimer Feld, diskutiert wurde.

Sie läge auf halber Strecke zwischen der Eisenbahnbrücke Ladenburg und dem Wehrsteg Heidelberg. Sie wäre eine sinnvolle Ergänzung der Radwegenetze in die Region links und rechts des Neckars. Durch sie könnten auch Radfahrende aus den Regionen Edingen, Eppelheim, Plankstadt oder Schwetzingen schneller u.a. das Neuenheimer Feld erreichen.

Eine Rad- und Fußbrücke zwischen Wieblingen und Dossenheim würde das bereits stark durch Rad- und Fußverkehr frequentierte Wegenetz auf der Dossheimer Seite mit dem auf der Heidelberger Seite verbinden. In Wieblingen könnte durch eine Querung von Mittelgewannweg und Mannheimer Straße eine Anbindung an den Radschnellweg Heidelberg - Mannheim erfolgen, der in Höhe der neuen Brücke direkt neben der OEG-Trasse verläuft.

Dies wäre eine hervorragende Vernetzung der Radwege in unserer Region und die Chance zu einer Reduzierung des Autoverkehrs, was einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Wir hoffen, dass die vorgesehenen Planungsmittel im Jahr 2024 zügig eingesetzt werden.

Inge Winkler-Hansen für die Verkehrs-Arbeitsgruppe

*Traditionelles
Bäckerhandwerk
seit 1894*

125 Jahre

WACKER BÄCKEREI

Mannheimer Straße 260 · 69123 Heidelberg

Telefon 0 6221 - 83 64 24



deckt
baut
dichtet ab

Föhner



Egon Föhner GmbH

Waldhofer Straße 3 · 69123 Heidelberg

Tel. : 06221 - 8473-0 · Fax: - 29

www.foehner-dach.de

Jetzt hat Wieblingen sogar einen Vize-Weltmeister

Yannik Nagel stieg nochmals weiter auf

Schon zweimal hat der Wieblinger Anzeiger über ein sportliches Ausnahmetalent aus Wieblingen berichtet: den 17jährigen Kletterer Yannik Nagel. Nach dem Sieg in der Deutschen Meisterschaft im Seil-Klettern und dann in der Jugend-Europameisterschaft im Bouldern (siehe im Anzeiger Nr.19) hat er nun bei der Jugend-Weltmeisterschaft in Seoul (Südkorea) den zweiten Platz in dieser Disziplin gewonnen.

In Seoul trat er in zwei Disziplinen an: dem Lead (Seil-Klettern) und dem Bouldern. In der

Qualifikation im Lead-Klettern erreichte er den ersten Platz zusammen mit zwei Japanern. Trotz schwieriger Bedingungen im Halbfinale schaffte er es unter die besten acht. Im Finale wurde er fünfter. Im Boulder-Wettbewerb qualifizierte sich Yannick als Dritter souverän für das Halbfinale. Dort schaffte er es knapp als Sechster ins Finale. Bei großer Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit kämpften die Athleten im Finale mit letzten Kräften. Yannick lag nach drei von vier Bouldern an der Spitze, wurde jedoch im letzten schweren Boulder von einem Japaner knapp überholt. Damit erreichte er den zweiten Platz und wurde somit Vize-Weltmeister bei den Junioren.

Bald danach fand in Helsinki die Jugend-Europameisterschaft im Seilklettern statt, und die Erwartungen an Yannik waren riesig. Tatsächlich erreichte er dort unter größter Kraftanstrengung den ersten Platz: Jetzt ist er also auch Junioren-Europameister im Seilklettern.

Yanniks Verein ist die DAV-Sektion Mannheim. Sicherlich freuen sich auch viele Wieblinger über seine Siege. Auch der Stadtteilverein gratuliert ganz herzlich!



Yannicks Freudenschrei an der Kletterwand in Seoul.
(Foto: IFSC)

Walter Petschan / RNZ 29.8. und 20.9.2023

LOB LIANE
OPITZ
BÜCHER &
ERLESENES

Der neue Kulturort im ❤ von Wieblingen

Mannheimer Str. 258 | 69123 Heidelberg | Tel.: +49 6221 7533050

Mail: liane.opitz@buecher-lob.de | www.buecher-lob.de

Öffnungszeiten

Mo	Di / Do / Fr	Mi / Sa
15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:30 Uhr

Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ im November

am 25. und 26. November 2023



Die Wieblingerinnen und Wieblinger können sich schon auf die inzwischen traditionelle Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ im evangelischen Gemeindehaus am Wochenende vor dem Ersten Advent freuen. Die Künstlergruppe ist bekannt für ihre Vielfältigkeit, und entsprechend werden Exponate verschiedenster Stilrichtungen gezeigt, die mit ganz unterschiedlichen Techniken und Materialien gefertigt sind. Viele Objekte können auch gekauft werden, was die Gelegenheit bietet, sich nach Weihnachtsgeschenken umzusehen oder sich selbst etwas Besonderes zu gönnen. Neben vielen Kunstwerken wird u.a. der beliebte „Wieblinger Kalender“ angeboten, sowie Postkarten, Poster und das Wieblinger Memory-Kartenspiel.

Am 26. November ist Ewigkeits- /Totensonntag, für viele Menschen eine Zeit der Besinnung. Wie jedes Jahr gibt es aus diesem Anlass wieder eine kleine Sonderausstellung zu einem bestimmten Thema, auf das sich Frau Pfarrerin Dr. Schlarb und die Künstlergruppe verständigt haben. Es lautet diesmal: Zusammenhalten. Ein Wunsch an die Mitmenschen und ein Anspruch an sich selbst, den in diesen Tagen sicher viele in sich tragen.

Die „KreARTisten“ freuen sich auf viele Besucher und interessante Gespräche.

Ingrid Herrwerth



Schreinerei Jörg Köbler
Seestrasse 67
69214 Eppelheim

Telefon 06221 7167994
Telefax 06221 7259467
Mobil 0171 5850913

schreinerei-koessler1@web.de

**Innenausbau · Möbel · Decken
Türen · Küchenumbau · Einbauschränke**

....aus dem Wieblinger Ortsmuseum

„Sprudelwasser“ aus Wieblinger Produktion?

Kann es sein, dass früher in Wieblingen „Sprudelwasser“ hergestellt und verkauft wurde? Für alle, denen das Wort nicht bekannt ist: Damit ist Tafelwasser mit Kohlensäurebläschen (= Sprudel) gemeint, im Dialekt auch „Gliggerleswasser“ genannt. Ja, das gab es auch aus Wieblinger Eigenproduktion.

Im Ortsmuseum stehen vier Halb-Liter-Flaschen mit dem typischen Klappverschluss, der – auch unter der Bezeichnung Seltersverschluss – bis 1969 in Deutschland der vorherrschende Verschluss für Mineralwasser blieb. Er bestand aus einem Porzellandeckel mit einer „Nase“, die mittels eines Drahthebels nach unten gezogen wurde und so einen roten Gummiring luftdicht auf die Öffnung drückte. Diese Verschlüsse gaben schon beim Öffnen ein spezielles Geräusch von sich, das Appetit auf das kühle Nass machte. Wurde die Flasche vorher geschüttelt, spritzte das Wasser natürlich heraus, und die Flasche war halb leer.

Woher weiß man nun, wer das Sprudelwasser herstellte und verkaufte? Auf den Porzellandeckeln haben sich die Hersteller

verewigt. So erfahren wir, dass es in Wieblingen mindestens vier davon gegeben hat. Das waren:

Heinrich Bühler (wo war der?), Karl Lochert (sogar mit Adresse: Hauptstraße 41), Heinrich Schlotthauer (mit dem Zusatz: Mineralwasserfabrik) und sein Nachfolger Karl Eckart. An den letzteren in der Maaßstraße 35 werden sich viele noch erinnern, zumal sein Stiefsohn Alois Damm den Betrieb unter „Getränke Eckart“ weiterführte. Sicher werden viele Karl Eckarts Sprudelwasser-Füllmaschine gesehen haben: ein großes kreisrundes Gerät mit zahlreichen Auslaufstutzen, auf dem sich die Flaschen drehten. Die zugehörigen Kästen, in denen die Flaschen ins Haus gebracht wurden, waren übrigens aus Metall (hat noch jemand so etwas? bitte melden!).

Die Herstellung von Sprudelwasser in Getränkevertrieben endete, als man das Wasser auch im Supermarkt kaufen oder sich das Wasser aus einer „Bombe“ zuhause mit Kohlensäure selbst versetzen konnte. Aber das Ortsmuseum hält die Erinnerung an die Wieblinger „Sprudelmacher“ noch wach.

Walter Petschan



Wir beraten Sie gerne in
allen **steuerlichen,**
buchhalterischen und
betriebswirtschaftlichen Fragen.



Ihr Berater vor Ort für

- Kleine und mittlere Unternehmen
- Freiberufler
- Arbeitnehmer
- Vermieter
- Rentner
- Erbschaftsteuer

SJK SCHROEDER JAKOB KRIEG
Steuerberater PartGmbH

Greifstraße 6 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
+49 6221 67213-0

info@stb-hd.de
www.stb-hd.de

Seit 39 Jahren Ihr kompetenter Partner für Reisen und Urlaub

Pauschalreisen

Rundreisen **Kreuzfahrten**

Mietwagen **Autoreisen**

Hotels **Busreisen**

Aktivreisen **Wellness**

Flugreisen **Erlebnisreisen**

Studienreisen

Individualreisen **Wanderreisen**

The logo for Reisebüro Stephan features the text "Reisebüro" in a blue, rounded font above "STEPHAN" in a larger, bold, blue, sans-serif font. To the right is a yellow circular graphic with three curved lines inside, resembling a stylized sun or a globe. The entire logo is set against a background of horizontal blue lines.

Wir beraten Sie gerne

Klappergasse 15 ✨ 69123 HD-Wieblingen ✨ Tel. 06221-833653

info@reise-stephan.de ✨ www.reise-stephan.de

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9h - 13h und 14h - 18h.
Samstags sind wir von 9h - 13h für Sie da.**

Hier wird aus Müll künftig Gas gemacht

Bereits seit vielen Jahren hat man sich im Rhein-Neckar-Raum die Müllentsorgung aufgeteilt: Mannheim übernimmt die Verbrennung, Heidelberg die Kompostierung der organischen Stoffe und der Rhein-Neckar-Kreis die Deponierung. Die Wieblinger Entsorgungsanlage ist 48.000 qm groß und besteht aus Biokompostwerk, Recyclinghof und der 800 qm großen Umladehalle. Im Kompostwerk können pro Jahr bis zu 35.000 Tonnen Bioabfall verarbeitet werden, d.h. 140 Tonnen am Tag.

Künftig wird es hier auch eine Vergärungsanlage als Vorstufe zum Kompostwerk geben. Dann wird aus Müll Gas gemacht, das energetisch genutzt werden kann. Zunächst wird 2024 ein Zweckverband Mannheim-Heidelberg gegründet, dann folgen die europaweiten Ausschreibungen, und 2028 soll dann der Betrieb aufgenommen werden.

Derzeit werden die Bioabfälle hier noch aussiebt, von Fremdstoffen befreit und in

einer Rottehalle mit Abluftreinigungsanlage bei Temperaturen bis zu 70 Grad hygienisiert und kompostiert. So entsteht hochwertiger Qualitätskompost für den Einsatz in Land- und Forstwirtschaft und Weinbau. Rund 80% des Komposts werden direkt vermarktet; der Rest wird zu verschiedenen „Kurfälzer Erden“ veredelt und als torfarme und torffreie Blumen- und Gartenerde verkauft – auch vor Ort und in kleinen Mengen.

Das Problem beim Biomüll sind allerdings die Verunreinigungen, denn nur sortenreine Bioabfälle können zu gutem Kompost verarbeitet werden. Störstoffe müssen deshalb aufwendig maschinell aussortiert werden. Mit Resten an Metall und Plastik ist eine ganze Biomüllladung nichts mehr wert und geht als teure Abfuhr nach Mannheim. Das gilt auch für die angeblich biologisch abbaubaren Müllbeutel oder Kaffeekapseln, von denen das Müllkompostwerk abräut.

Walter Petschan / RNZ 6.9.2023





Mittagessen für Senior*innen Mo - Fr um 12:00 Uhr im Saal
Menü 7,00 € = Suppe, Hauptgang, Dessert - nur mit Anmeldung –

Regelmäßige Termine:

Montags, 09.30 – 10:30 Uhr, Yoga am Montag, *Frau Eschwey*

Montags, 14:00 – 16:00 Uhr, Werk- und Bastelkreis

Dienstags, 09:30 – 11:00 Uhr, Aquarellmalerei

Dienstags, 14:00 – 15:30 Uhr, Englisch, *Frau Xetrichi*

Dienstags, Stuhlgymnastik, 16:00 – 17:00 Uhr, *Hr. Schmid*

Mittwochs, 09:30 – 10:45 Uhr Musizierkreis, *Herr Klemm*

Mittwochs, 13:00 Uhr Sitztanz, *Frau Brecht* danach

13:45 Uhr - 15:30 Uhr, Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen

Mittwochs, 16:00 – 17:00 Uhr, Yoga am Mittwoch, *Frau Eschwey*

Donnerstags, Smartphone- Hilfe, 10:00 -11:00 Uhr, *Herr Grimm*,

Anmeldung erforderlich Tel: 830 421

Donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr Bewegungsparcours, *Frau Piesch*

Donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr Rücken-Fit, *Frau Eschwey*

Freitags, 10:00 – 11:00 Uhr, Gedächtnistraining, *Frau Brecht*

Sonder-Veranstaltungen:

Mittwoch, 11. Oktober, Herbstfest, ab 16:00 Uhr

Freitag, 20. Oktober, Ü60 Party, 19:00 Uhr

Donnerstag, 9. November, Filmfestival, 14:00 Uhr

Sonntag, 26. November Weihnachtsmarkt, 11-16:00 Uhr

Freitag, 1. Dezember, Ü60 Party, 19:00 Uhr

AWO - Seniorenzentrum Wieblingen
Informationen unter Tel: 06221 – 830 421
Mannheimer Straße 267
69123 Heidelberg



Im Rahmen des

Europäischen Filmfestivals der Generationen



zeigt das Seniorenzentrum Wieblingen

den Film



Sein letztes Rennen

mit Dieter Hallervorden

am Do, 09. November 2023

um 14:00 Uhr

Eintritt kostenlos



Mannheimer Straße 267, 69123 Heidelberg, Tel.: 830 421

Ein Abend mit Texten, Liedern und Szenen von Berthold Brecht

Eingebettet in den Lebenslauf des Autors lassen wir ihn einen Abend lang mit Liedern, Sprechgesängen und Szenen mal einzeln, mal im Chor zu Wort kommen. Dabei wird schnell klar: Seine Texte sind noch immer aktuell. Natürlich kennt man einiges von ihm, wie die Moritat von Mackie Messer, aber wer kennt schon einen lustigen Brecht? Wir bringen ihn und noch einiges andere für diesen Abend mit und laden Sie ein, sich mit uns auf eine Reise quer durch Bertolt Brechts Wirken zu begeben.

Der Stadtteilverein Wieblingen lädt ein:

„Lasst Euch nicht verführen!“

Ein Abend mit Texten, Liedern und Szenen von Bertolt Brecht.

Erweitertes Programm und mit zusätzlicher Besetzung.

Am 21.10.2023, 19 Uhr,
im Bürgersaal Wieblingen
(Altes Rathaus)

Eintritt frei

Mitwirkende:

Hedy-Auer Holleber,

Michael Barton,

Friedemann Püschel,

Siggi Püschel



Mit musikalischer Begleitung von Holly Holleber.

Sonne, Strand, Meer – und der Genuss von Eis prägen die Sommerzeit.

Leider können chronisch kranke Kinder diese Jahreszeit nicht so unbeschwert genießen wie gesunde Menschen.

Beispielsweise muss sich ein Kind ohne Nierenfunktion drei mal in der Woche einer mehrstündigen Blutreinigung (Hämodialyse) unterziehen.

Durch persönliche Kontakte zwischen meiner Kollegin Lena Breitenstein und dem in Wieblingen so beliebten Eiscafé OK.KOOL hat das Pflegepersonal den Sommer und das

Eis in die Kinderdialyseabteilung geholt. An diesem Eistag gab es natürlich nur strahlende Kindergesichter. Die Eisverteilung war ein voller Erfolg.

Für Konrad Brendlein vom OK.KOOL war es selbstverständlich, dass die Eisverköstigung an diese benachteiligten Kinder von ihm spendiert wird. Daher bedanken wir uns bei Konrad für sein unkompliziertes und soziales Engagement.

Peter Kurilenko



AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.

www.naehler-baustoffe.de

ISOVER
Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH
In der Gabel 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/90510-0
Fax: 06221/90510-20
info@naehler-baustoffe.de

NÄHER
BAUSTOFFE • FLIESEN

Wer macht denn so etwas?

Erst war es der Gänsebrunnen auf dem Rathausplatz, jetzt ist es das Insektenhotel an der Bühler-Wiese, das mutwillig zerstört wurde. Der Pfosten war fest im Boden verankert, mit roher Gewalt wurde der Metallschuh umgebogen und das „Hotel“ einfach mitgenommen.

Fritz Haafß



Im März 2021 sah das Insektenhotel so aus



...und so sieht die Stelle heute aus

MASSAGEPRAXIS HEIDELBERG



**TILMANN
KLEY**

MASSAGETHERAPEUT / WELLNESSTHERAPEUT

TEL: 0177-1815568

MAIL: INFO@MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE

WWW.MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE

Neue Massagepraxis in Wieblingen

Liebe Leser*innen des Wieblinger Anzeigers,

Sie leiden unter Verspannungen oder Ihr Kopf schmerzt? Sie sind gestresst von Alltag, Arbeit und Terminen? - Dann sind Sie in der Massagepraxis Heidelberg genau richtig!

Mein Name ist Tilmann Kley, ich bin im Hauptberuf seit knapp 25 Jahren an der Uniklinik als Krankenpfleger unterwegs. Ich arbeite gern „am und mit dem Menschen“.

So kam es, dass ich eine Weiterbildung zum Massage- und Wellnesstherapeuten an der Massageschule „Medo-Med“ in Bad Friedrichshall gemacht habe.

In der Adlerstraße 1 in HD-Wieblingen habe ich seit Januar 2023 mit meiner Massagepraxis-Heidelberg ein Zuhause gefunden. Ich biete Massagen im Wellnessbereich an, d.h. ich arbeite am und mit dem gesunden Menschen; ich löse durch Massagetechniken Verspannungen und Verhärtungen, ich beuge als Prävention erneuten Schmerzen vor. Ich „wirble“ aktiv an Verspannungen vom Kopf und dem Nacken über den Rücken bis hin zum gesamten Körper.

Meine Angebote umfassen ganz klassisch natürlich die Rückenmassage, die Ganzkörpermassage (ohne „private Stellen“ natürlich) und die Aromaölmassage. Außer-

dem habe ich speziellere Massagetechniken im Angebot, so die Breuss-Massage (spezielle Wirbelsäulen-Massage nach dem österreichischen Heilpraktiker Rudolf Breuss) oder eine Migräne-Präventionsmassage (spezielle Griffolge, um wiederkehrenden Kopfschmerzen entgegenzuwirken).

Wenn Sie sich überzeugt haben, besteht die Möglichkeit, das Angebot auch in Form eines Geschenk-Gutscheins zu erwerben. Festliche Anlässe gibt's genug (Weihnachten kommt jedes Jahr immer „völlig überraschend“), und wieviel wertvoller ist ein persönliches Geschenk gegenüber all den „üblichen Präsenten“, die schnell bei Amazon online geschopt werden

Ausführlich beschreibe ich das auf meiner Homepage www.massagepraxis-heidelberg.de. Was ich nicht bin und kann: ich bin kein Physiotherapeut und kann auch nicht mit Krankenkassen abrechnen und keine Rezepte annehmen.

Gönnen Sie sich eine wohltuende, kurze Auszeit mit einer Massage, lassen Sie sich entführen, tauchen Sie ein und genießen Sie eine Massage in der Massagepraxis Heidelberg - so gut wie ein Urlaubstag!

Ich freue mich auf euch, meldet euch entweder telefonisch oder per mail; Termine gehen immer „nach Vereinbarung“.

Tilmann Kley

Auch für 2024 gibt es wieder einen Wieblinger Kalender

Der Kalender wird auf dem Wieblinger Weihnachtsmarkt und der Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ sowie bei Schreibwaren Appel, dem Wieblinger Buchladen LOB und der Kurpfalzapotheke ab ca. Mitte November verkauft.

Einladung zur neuen Jugendgruppe SchokoCrossis

Seit Juni gibt es in der Kreuzgemeinde eine neue Jugendgruppe für Jugendliche ab der Konfirmation, beziehungsweise ab 14 Jahren. Das heißt, wenn du schon konfirmiert bist, aber noch nicht 14 Jahre alt, darfst du trotzdem gerne dazu kommen, und wenn du nicht konfirmiert wirst, aber 14 Jahre alt bist und mitmachen möchtest, kannst du auch gerne dazu kommen!

Woher kommt der Name „SchokoCrossis“? Jugendliche, die schon konfirmiert sind, nennt man kirchenintern SchoKos (kurz für Schon-Konfirmierte). Und da wir die Kreuz- (eng. Cross) Gemeinde sind, fanden wir den Namen cool und dachten, er wäre ein Eyecat-

cher, der Jugendliche neugierig macht, dazu zu kommen und mitzumachen.

Wir wollen uns ca. alle 3 bis 4 Wochen treffen, gemeinsam abhängen, coole Sachen erleben, Ausflüge machen und Erinnerungen schaffen. Wir haben zum Beispiel schon Bruchschokolade hergestellt, gemeinsam gegrillt und waren Lasertag spielen. Wir treffen uns immer am Gemeindehaus (Mannheimer Straße 252, 69123 Heidelberg) und starten von dort aus.

Du hast Lust auf eine coole Gruppe? Dann melde dich bei Diakonin Esther Ratzel unter 01522 7634852. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Esther Ratzel

Nächste Termine:

Donnerstag, 19.10. 17:30-19:30 Uhr Kürbisschnitzen und Kürbissuppe kochen im Gemeindehaus

Samstag, 18.11. 18:30-21:00 Uhr Eislaufen in der Eishalle Eppelheim

Samstag, 09.12. 17 Uhr auf Sonntag, 10.12. 12 Uhr Übernachtung im Gemeindehaus mit Weihnachtsfilmmarathon, Plätzchen backen und vielem mehr



Aperitif am Turm



Wann?

- 14tägig
- 17.30Uhr - 19.00Uhr

Nächste Termine:

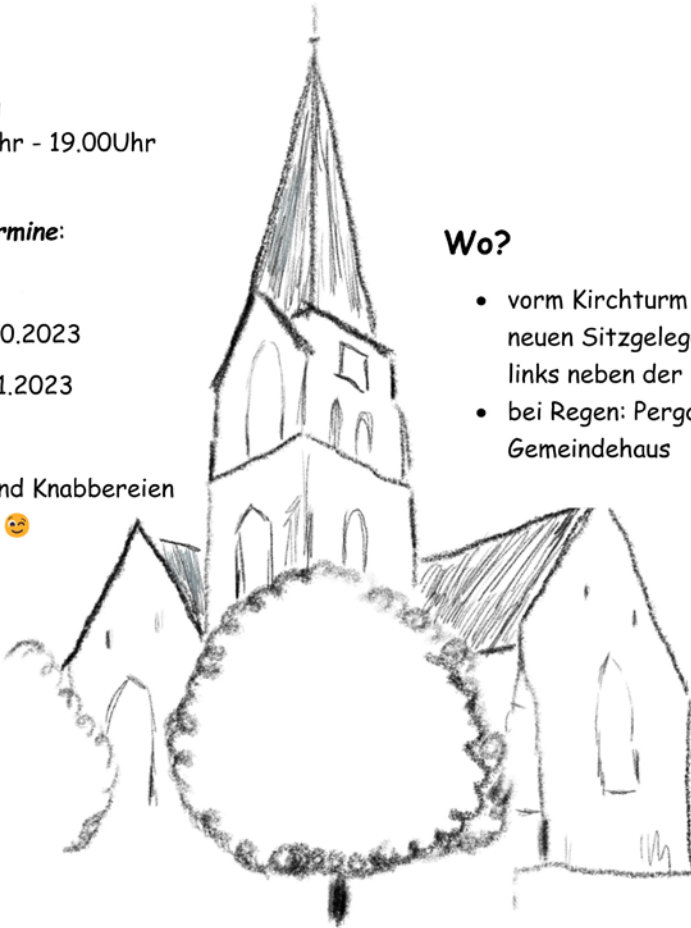
Freitag, 27.10.2023

Freitag, 10.11.2023

...Getränke und Knabberereien
gibt es auch 😊

Wo?

- vorm Kirchturm bei den neuen Sitzgelegenheiten links neben der Kirchentür
- bei Regen: Pergola hinterm Gemeindehaus



...für alle, die sich gerne in lockerer Runde mit anderen treffen und sich über so manche alte und neue Geschichte unterhalten möchten

...für alle, die neue Menschen treffen wollen

...für alle Kinder, die gerne andere Kinder treffen, während ihre Eltern sich miteinander unterhalten

**MACH
DEIN
DING**

Neues
Förderprogramm
der Stadt
Heidelberg

Haben Sie
eine gute Idee

wie Sie das Leben in
Wieblingen (noch)
angenehmer, schöner oder
interessanter gestalten können?

Mit den neu geschaffenen
Stadtteilbudgets
bietet die Stadt Heidelberg
finanzielle Unterstützung bei
der Umsetzung
Ihres Projektes an.

Nähere Informationen
und Bewerbungen unter:
heidelberg.de/stadtteilbudgets

Lebendiger Adventskalender in Wieblingen 2023



Täglich um 18.00 Uhr

Der ökumenische lebendige Adventskalender ist in Wieblingen Tradition.

Um den Lebendigen Adventskalender zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis in Wieblingen werden zu lassen, suchen wir Menschen, Nachbar*innen, Privatpersonen, Gemeinden, Vereine, Projekte und Gruppen, die bereit sind, Gastgeber zu sein und bei sich eine „Adventstür“ zu gestalten.

Wie kann ich Gastgeber sein?

Sie suchen sich den Termin in der unten angegebenen Nuudle Liste aus. Da tragen Sie Ihren Namen und/oder Organisation und E-Mail Adresse ein. Ihre Daten sind für andere versteckt.
<https://nuudel.digitalcourage.de/VNnpTSHSaQADuYAs>



Wie gestalte ich die Feier?

Als Gastgeber gestalten Sie ihre Feier mit einem adventlichem Impuls, mit Liedern, Geschichten, Inszenierungen, alles was es Ihnen einfällt, und anschließend einer Einladung zum Verweilen mit Getränk und Gebäck. Ihre Gäste werden gebeten, eine Tasse mitzubringen. Zum lebendigen Adventskalender sind alle eingeladen. Es ist aber auch eine nette Möglichkeit, Ihre Nachbarn und Freunde zu Ihrer Feier einzuladen.

Bis wann kann ich mich eintragen?

Bitte tragen Sie sich bis zum 7. November 2023 in die beigefügte Nuudle Liste ein, damit wir eine Liste der Gastgeber erstellen können. Ende November wird das Programm mit den Gastgebern veröffentlicht.

Wenn Sie Fragen haben, unentschlossen sind oder Sie nicht wissen, wie eigentlich die Feier aussehen soll, das Orga Team unterstützt Sie gerne. Schreiben Sie einfach einen E-Mail an lebendigeradventskalender-wieblingen@web.de



Herzliche Grüße vom Organisationsteam,
Evangelische Kreuzgemeinde Wieblingen
Gemeindeteam St. Bartholomäus

*Jeder Abschied bietet die Möglichkeit,
das Vergangene zu überdenken
und somit die Chance auf Veränderung.*

Bestattungsdienst Gehrig e.K. seit 1972



Armin Hofmann, Inhaber

jederzeit erreichbar unter:

06224 -72846

www.Bestattungsdienst-Gehrig.de

Wir bieten Ihnen:

- ♦ die Erfahrung eines Bestattungsunternehmens in der dritten Generation
- ♦ das Wissen ausgebildeter Bestattungsfachkräfte und Trauerbegleiter
- ♦ eine individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
- ♦ eigene barrierefreie Räumlichkeiten zum Abschiednehmen
- ♦ die Durchführung aller Bestattungsarten
- ♦ die Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ♦ Bestattungsvorsorgen

RADIO KROLL



Unterhaltungs- und Haushaltstechnik



**TV · Video · Hifi · Telecom
Aufbau- und Reparaturservice**



**Mannheimer Straße 275 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon: 06221 834800 · E-Mail: radiokroll@t-online.de**



Behandlung von Kindern u. Jugendlichen

mit Entwicklungsdefiziten, Körper- Fein- und Schreibmotorikstörungen, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS), sowie Verhaltensauffälligkeiten und schulischen Teilleistungsschwächen,

Behandlung von Erwachsenen

mit neurologischen, psychosomatischen, orthopädischen und geriatrischen Erkrankungen, z.B. Schlaganfall, Parkinson, Handverletzungen, Migräne, Stress-Burnout, Demenz,

Wir behandeln Kassen- und Privatpatienten,
Hausbesuche tätigen wir in Heidelberg-Wieblingen und Edingen. Ausführliche Informationen über
unser therapeutisches Angebot erhalten Sie unter: www.ergotherapie-strauss.de

Tag des Pferdes auf dem Wieblinger Reitplatz



Begonnen hat der „Tag des Pferdes“ am 17. September mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, gehalten von der evangelischen Pfarrerin Verena Schlarb und der katholischen Gemeindeferentin Tanja Becker. Eine Kutsche, begleitet von vielen „Wieblinger“ Pferden, brachte die beiden zum blumengeschmückten Strohhaltar auf dem Sandplatz. Zusammen mit dem Posaunenchor wurde bei schönstem Sommerwetter ein stimmungsvoller Gottesdienst zum Thema Schöpfung gefeiert.

Anschließend konnten die kleinen Pferdefans beim geführten Reiten oder einer Kutschfahrt ins Wieblinger Feld den Pferden endlich ganz nahekommen. Der Ansturm und die Freude waren wie immer riesig!

Die Familien konnten sich im Schatten mit gutem Essen, kühlen Getränken sowie leckerem Kuchen stärken und bei der Stallführung zusätzliche Infos zur Haltung, Fütterung und Pflege der Pferde, Ponys und Esel im Stall bekommen. Von einer Vorstellung, wie Pferde an die Kutsche gewöhnt werden, über eine Springvorführung, eine Kür, die Vorstellung der Reitschule Wittmann – von der Ponyvorschule, verschiedenen Gelassenheitsübungen bis zur Abschluss-Quadrille – war viel Abwechslungsreiches geboten.

Ein rundum gelungener Tag, der nur mit der tatkräftigen Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer möglich war.

Barbara Nelius





SCHILL

elektro

[GEBÄUDE &
ELEKTROTECHNIK]

Schill Elektro GmbH

Am Taubenfeld 28
69123 Heidelberg

Tel.: 0 62 21 / 83 62 19

Fax: 0 62 21 / 83 30 82

info@elektroservice-heidelberg.de



Kurpfalz



Apotheke



Martin Fräßle • Apotheker • Mannheimerstr. 242 • 69123 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/83 65 10 • m.fraessle@kurpfalzapo.de • www.kurpfalzapo.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21: **28. Dezember 2023**

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: redaktion@stv-w.de

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** WieblingenKreisverband
Heidelberg e.V.Mannheimerstr. 278
Tel. 06221 / 83 04 40
www.treff-wieblingen.de69123 Heidelberg
E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.de
Instagram: [awo_treff_heidelberg](#)

Unsere Öffnungszeiten im Oktober

**Die Öffnungszeiten gelten außerhalb der Ferien!*

Offener Kindertreff (für alle von 6 bis 15 Jahren)

Di	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
Mi	14:30 – 18:00 Uhr	Offener Treff
Do	geschlossen	

Offener Jugendtreff (für alle ab 12 Jahren)

Di	18:00 – 20:30 Uhr	Offener Treff
-----------	-------------------	---------------

Unsere Schließzeiten im Überblick

Am Mo 02.10.23 und Di 03.10.23 hat der TREFF aufgrund des Brücken- und Feiertages **geschlossen**.

Ab Mo 30.10.23 bis Fr 03.11.23 befinden wir uns im Ferienprogramm und es finden daher keine Kurse oder der offene Kinder- und Jugendtreffs statt.

Am Mi 01.11.23 haben wir aufgrund des Feiertags geschlossen.

Wir sind **ab Montag, den 06.11.2023** wie gewohnt für Euch da.

Nähere Informationen zu unseren Kursen, Wochenendaktionen, Geburtstagen, Ferienprogrammen, etc. finden Sie auf unserer Homepage, den aktuellen Quartalsflyern, Ferienflyer oder direkt im TREFF. Alle aktuellen Termine finden Ihr immer unter www.treff-wieblingen.de Gerne können Sie auch unseren Newsletter abonnieren. Hierzu schreiben Sie uns eine E-Mail unter treff-wieblingen@awo-heidelberg.de

Geburtstage feiern im TREFF

Mo & Fr:	14:00 – 17:00 Uhr	Geburtstag
	17:30 – 20:30 Uhr	Geburtstag

- mit Selbstverpflegung - montags oder freitags von 14:00 - 17:00 Uhr oder 17:30 - 20:30 Uhr möglich.
- ohne Selbstverpflegung - montags oder freitags von 15:00 - 17:00 Uhr oder 17:30 bis 19:30 Uhr

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** WieblingenKreisverband
Heidelberg e.V.Mannheimerstr. 278
Tel. 06221 / 83 04 40
www.treff-wieblingen.de69123 Heidelberg
E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.de
Instagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)

Unsere Special-Aktionen im Oktober

„Herbstliches Filzen“ (**bereits ausgebucht**)

Mit ein wenig Filzwolle könnt ihr verschiedene herbstliche Motive filzen... Von Blättern bis hin zum Kürbis ist Alles möglich.

Am Mittwoch, den 04.10.2023 Uhrzeit: 16:30 – 18:00 Uhr

Zielgruppe: ab 6 Jahren Kosten: 5,00 €

„Aktion für Jugendliche – Pizza Party“ (noch Plätze frei)

Wir backen gemeinsam unsere eigene Pizza mit leckeren verschiedenen Toppings.

Am Dienstag, den 10.10.2023 Uhrzeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Zielgruppe: ab 12 Jahren Kosten: 5,00 €

„TREFF Halloweenparty“ (**bereits ausgebucht**)

Auch dieses Jahr findet unsere gruselige Halloween-Party statt! Habt ihr Lust, euch ein wenig zu gruseln? Dann meldet euch an.

Am Freitag, den 27.10.2023 Uhrzeit: 17:30 – 19:30 Uhr

Zielgruppe: ab 6 Jahren Kosten: 5,00 €

Freie Plätze in Ferienprogrammen im Oktober - Dezember

„Herbstwerkstatt“

Hurra, hurra, der Herbst ist da! In dieser gemütlichen Jahreszeit verschönern wir die regnerischen Tage mit tollen Basteleien und jeder Menge Spaß. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Mo 30.10. bis Fr 03.11.23 (NICHT am Feiertag Mi 01.11.23)

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

(Bringmöglichkeit ab 08:30, Abholzeit bis 14:30),

im TREFF Wieblingen, Alter 6-13 Jahre,

mit Anmeldung siehe Homepage Ferienprogramme

Anmeldeformulare,

Kosten 85€ für 4 Tage inkl. Mittagessen

[Die Öffnungszeiten und Angebote für November und Dezember finden Sie dann auf unserer Homepage](#)

3. Dreck-weg-Tag auf den Neckarinseln

Der Plan ist, auch dieses Jahr wieder mit Kanus auf die Inseln überzusetzen und das Naturschutzgebiet von dem Müll zu befreien, der sich unter anderem bei den regelmäßigen Überschwemmungen auf den Inseln ansammelt.

Jeder - von groß bis klein - ist herzlich eingeladen mitzuhelfen! Für Material und Fähren auf die Inseln ist gesorgt, mitzubringen sind lediglich wetterfeste Kleidung (die auch mal dreckig werden darf) und eventuell Verpflegung für den Tag sowie natürlich ganz viel gute Laune! Wenn Interesse besteht würden wir uns über eine kurze Rückmeldung via E-Mail (dreckwegneckar@gmail.com) sehr freuen, um die Teilnehmerzahl besser einschätzen zu können. Es ist aber auch jeder eingeladen, ohne Anmeldung spontan vorbeizukommen!

3. Dreck-weg-Tag auf den Neckarinseln

Samstag 4.11.2023
10:00 am Basketballplatz an der
Wieblinger Neckarwiese

Mit oder ohne Anmeldung!
Jeder ist Willkommen!

Schreib uns:

Insta: [@dreck_weg_tag](https://www.instagram.com/dreck_weg_tag)

dreckwegneckar@gmail.com



Ein Dankeschön an alle Blühpaten

Blühpatenschaften werden eingestellt

Über Jahre hinweg haben Sie uns in unserem Projekt Blühpatenschaften im Wieblinger Feld begleitet und unterstützt. Die Aussaatmischung vom Anfang unserer Blühwiese haben wir nach einiger Zeit umgestellt, damit wir auch über Winter Lebensräume für Insekten, Kleinstlebewesen und Schmetterlingslarven bieten konnten.

Durch den Rückgang der Anzahl an Blühpatenschaften haben wir uns nun dazu entschlossen, zum Ende des Jahres 2023 die Blühpatenschaften einzustellen. Da uns dieses Projekt aber sehr am Herzen liegt und wir es nicht aufgeben möchten, sind wir im Gespräch mit dem Umweltamt der Stadt Heidelberg. Vielleicht kann das Umweltamt die Fläche in die Biotopvernetzung aufnehmen, um diese zu erhalten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Blühpaten, die uns über die ganze Zeit treu geblieben sind !!!

Karin Treiber



Ein idealer Lebensraum für Insekten und andere Kleinlebewesen – die Blühwiese

Adventsausstellung in der Kreativscheune

Seien Sie recht herzlich eingeladen und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre bei unserer Adventsausstellung

Wo: In der Kreativscheune
Landschadhöfe 1
69123 Heidelberg

Wann: Sa. 25.11.2023 von 14-19 Uhr
So. 26.11.2023 von 11-17 Uhr

Es erwartet Sie:

- * Weihnachtskränze und -gestecke
- * Ideen aus Holz
- * Kreative Näharbeiten
- * Liebevoll gestaltete Babykleidung
- * Bilder verschiedener Stile



Von links nach rechts: Vanessa Stohner, Sabrina Treiber, Karin Treiber



Die Christengemeinschaft in Wieblingen

Diesen Sommer wurde ich als neuer Pfarrer in die Gemeinde der Christengemeinschaft Heidelberg-Wieblingen entsandt. Ich heiße Christoph Handwerk, Jahrgang 1974, bin verheiratet, habe vier jugendliche und schon erwachsene Kinder und bin aus Stuttgart zugezogen, wo ich 10 Jahre lang als Pfarrer tätig war. Zuvor war ich schon in Basel und Freiburg für die dortigen Gemeinden verantwortlich. Jetzt freue ich mich, die Gemeinde hier in Heidelberg kennenzulernen und nach und nach auch den Wieblinger Nachbarn zu begegnen und hier und dort ins Gespräch zu kommen. Alle unsere Gottesdienste und kulturellen Veranstaltungen sind frei und öffentlich zugänglich. Alle sind herzlich eingeladen, sich die seit 12 Jahren im Dammweg 17 befindliche Kirche dabei auch mal (wieder) von innen anzuschauen! Unser Programm finden Sie auch im Internet unter www.christengemeinschaft.de/heidelberg. Unsere regelmäßigen Got-

tesdienste sind am Mittwoch und am Samstag jeweils um 9 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr.

Besonders einladen möchte ich Sie als Wieblinger zu unserem herbstlichen Flohmarkt in der und um die Kirche am Sonntag, 22.10., von 11:15 bis gegen 16 Uhr. Kommen Sie gerne vorbei und stöbern in den angebotenen Dingen, machen mit bei den Spielen und Aktionen für kleine und große Kinder, genießen einen Crêpe oder andere Leckereien vom Buffet... Wir freuen uns auf die Begegnungen!

Am Sonntag, 15.10., um 11:30 Uhr bringt Marret Winger, Sängerin aus Hamburg, ein Programm zu Sophie Scholl „Es lebe die Freiheit“ bei uns zur Aufführung. Am Samstag, 11.11., laden wir zu einer musikalisch-literarischen Soire mit jungen Leuten ein, die ein Programm zu Hilde Domin bringen unter dem Titel „Dennoch“. Das Programm für Advent und Weihnachten ist noch in Arbeit.

Pfarrer Christoph Handwerk

Werden auch Sie Mitglied im Stadtteilverein Wieblingen

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtteilverein-wieblingen.de/verein/mitglied-werden

oder über den nebenstehenden QR-Code



Impressum

Der „*Wieblinger Anzeiger*“ ist eine unabhängige, kostenlose Informationsbroschüre, die quartalsweise über das Geschehen in Wieblingen berichtet.

Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V., Mannheimer Str. 259, 69123 Heidelberg

Redaktion: Ingrid Herrwerth, Walter Petschan, Fritz Haa

Satz: Fritz Haa

Auflage: 1100 Stück

Druck: TypoStudio Udo Krbel, Hessenhfe 3, 69123 Heidelberg

Internet: www.stadtteilverein-wieblingen.de

Zuschriften: redaktion@stv-w.de

Fanartikel mit Wieblinger Motiven

WIEBLINGEN



Dieses **Poster** gibt es in zwei Größen:

DIN A3 5,00 Euro

DIN A2 8,00 Euro



Nicht nur gut für das Gedächtnis, sondern auch schön anzuschauen: Das **Memory-Spiel** mit Wieblinger Motiven.

Preis: 15,00 Euro

Außerdem gibt es noch **Schnapsgläser (1)**, **Skatkarten (2)** und **Schlüsselanhänger (3)** mit der Wieblinger Silhouette.

Die Fan-Artikel können beim Stadteilverein unter info@stv-w.de bestellt werden. Der Stadteilverein meldet sich bei den Bestellern, wenn die Artikel im Rathaus abgeholt werden können.

(1) = 5,00 €

(2) = 4,00 €

(3) = 2,00 €



In (fast) allen Größen gibt es die **T-Shirts** für Kinder und Erwachsene.

Kinder: 10,00 Euro

Erwachsene: 15,00 Euro

Veranstaltungskalender November und Dezember

<i>November</i>		
Datum	Veranstaltung	Zeit
10. und 11.	Waldorfschule: Klassenspiel der Kl. 12. (Schultheater)	19:30 Uhr
11.	Schützengesellschaft: Königsball in der Schießhalle	19:00 Uhr
18.	Stadtteilverein: Martinszug Wallstraße - Kerweplatz	17:00 Uhr
18.	Schützengesellschaft: Preisskat (öffentlich) Schützenhaus	19:00 Uhr
19.	Stadtteilverein: Feierstunde zum Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof	10:00 Uhr
25./26.	Ausstellung der Wieblinger KreARTisten im ev. Gemeindehaus	
25.	BUND Ortsgruppe: Spaziergang am Wieblinger Altne- ckar Treffpunkt H.-Treiberstraße	15:00 Uhr
25.	Waldorfschule: Herbstbasar auf dem Schulgelände – Mitmachaktionen, Verkaufsstände	11:00 bis 17:00 Uhr
26.	Seniorenzentrum: Weihnachtsmarkt Mannheimer Str. 267	11:00 bis 16:00 Uhr

<i>Dezember</i>		
Datum	Veranstaltung	Zeit
01. - 24.	Lebendiger Adventskalender	18 Uhr
02./03.	Stadtteilverein: Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz	
10.	Schützengesellschaft: Adventskaffee	15:00 Uhr
17.	Waldorfschule: Oberuferer Weihnachtsspiele – Turnhalle	17:00 bis 19:00 Uhr
24.	Kreuzgemeinde: Kindergottesdienst	13:00 Uhr
	Kreuzgemeinde: Gottesdienst mit Krippenspiel	15:00 Uhr
	Kreuzgemeinde: Christvesper	17:00 Uhr
	Kreuzgemeinde: Christmette	22:30 Uhr
24.	St. Bartholomäus: Christmette mit Krippenspiel	17:00 Uhr
25.	Kreuzgemeinde: Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Chor- musik	18:00 Uhr
31.	Kreuzgemeinde: Jahresabschlussgottesdienst	18:00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21: 28. Dezember 2023

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: redaktion@stv-w.de

Zukunft gestalten, nachhaltig investieren.

Mit Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien.

Investieren schafft Zukunft.


 Sparkasse
Heidelberg

 **Deka**
Investments

Jetzt auch mit
offensiver
Anlagemöglichkeit!



DekaBank Deutsche Girozentrale. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf https://www.deka.de/privatkundenkontaktdaten/kundenbeschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

 Finanzgruppe